

# Inhalt

<b>Einleitung</b> .....	1	<b>Epidemiologie auf einen Blick</b> .....	26
<b>1 Psychologische und biologische Grundlagen der Psychotherapie (einschließlich entwicklungspsychologischer Aspekte)</b> .....	3	Begriffe und Methoden.....	27
<b>1.1 Allgemeine und psychologische Grundlagen der Psychotherapie</b> ... ..	3	Studientypen.....	29
1.1.1 Allgemeine Aspekte und Grundbegriffe... ..	3	Soziodemographische Variablen (Sozialepidemiologie).....	31
1.1.2 Methodische Grundlagen: Ätiologieforschung, Psychotherapieforschung.....	6	Prävalenz und Inzidenz psychischer Störungen des Kindes- und Jugendalters.....	31
1.1.3 Lernpsychologische Grundlagen.....	10	<b>2.2 Allgemeine Krankheitslehre aus verhaltenstherapeutischer Sicht</b> ... ..	32
1.1.4 Kognitionspsychologische Grundlagen... ..	11	2.2.1 Grundmerkmale und Grundbegriffe... ..	32
1.1.5 Motivations- und emotionspsychologische Grundlagen.....	13	2.2.2 Lernpsychologische Konzepte am Beispiel klinischer Phänomene.....	33
1.1.6 Kommunikations- und sozialpsychologische Grundlagen.....	15	2.2.3 Kognitive Konzepte und Selbstregulation am Beispiel klinischer Phänomene.....	34
1.1.7 Persönlichkeitspsychologische Grundlagen.....	17	<b>2.3 Allgemeine Krankheitslehre aus psychoanalytischer und tiefenpsychologischer Sicht</b> ... ..	36
1.1.8 Entwicklungspsychologische Grundlagen.....	17	2.3.1 Grundannahmen zur Struktur der Psyche... ..	36
<b>1.2 Biologische und biopsychologische Grundlagen</b> .....	18	2.3.2 Konfliktpathologie am Beispiel klinischer Phänomene.....	38
1.2.1 Neuro- und psychophysiologische Grundlagen.....	18	2.3.3 Strukturpathologie.....	40
1.2.2 Stress/Belastung.....	22	2.3.4 Traumamodell.....	42
<b>2 Konzepte über Entstehung, Aufrechterhaltung und Verlauf psychischer Störungen und psychisch mitbedingter Krankheiten</b> .....	23	<b>2.4 Multifaktorielle Modelle über Entstehung, Aufrechterhaltung und Verlauf psychischer Störungen und psychisch mitbedingter Krankheiten</b> .....	42
<b>2.1 Epidemiologie</b> .....	23	2.4.1 Ätiopathogenetische Modelle: multifaktorielle Ansätze.....	42
2.1.1 Begriffe und Methoden.....	23	2.4.2 Krankheitsverhalten.....	44
2.1.2 Epidemiologie psychischer Störungen... ..	24		

<b>3</b>	<b>Definition, Diagnostik, Differenzialdiagnostik und Indikationsstellung psychischer Störungen.</b> . . . . .	46		
<b>3.1</b>	<b>Allgemeine Kennzeichen der Klassifikation und Diagnostik psychischer Störungen.</b> . . . . .	46		
3.1.1	Kennzeichen der ICD-10- und DSM-IV-Klassifikation. . . . .	46		
3.1.2	Fehlerquellen im diagnostischen Prozess. . .	48		
<b>3.2</b>	<b>Diagnostische Grundprinzipien.</b> . . . .	49		
3.2.1	Ziele/Funktionen der Diagnostik (inklusive Indikation). . . . .	49		
3.2.2	Inhaltsbereiche von Symptomen. . . . .	51		
3.2.3	Diagnoseformen. . . . .	52		
3.2.4	Diagnostische Methoden. . . . .	52		
3.2.5	Erstgespräche. . . . .	53		
3.2.6	Psychischer Befund. . . . .	54		
<b>3.3</b>	<b>Testverfahren und diagnostische Hilfsmittel.</b> . . . . .	55		
3.3.1	Verfahren zur Diagnosestellung/ Klassifikation, Fragebögen und Tests. . . . .	55		
3.3.2	Spezielle Anwendungen. . . . .	58		
<b>3.4</b>	<b>Kennzeichen und diagnostische Aspekte spezieller Störungsbilder.</b> . . . .	62		
3.4.1	Kennzeichen der Störungsbilder nach der ICD-10, Kap. V (F). . . . .	62		
3.4.2	Differenzialdiagnostische Aspekte und Komorbidität. . . . .	62		
<b>4</b>	<b>Psychische Störungen im Kindes- und Jugendalter.</b> . . . .	78		
<b>4.1</b>	<b>Entwicklungspsychologie und Entwicklungspsychopathologie.</b> . . . .	78		
4.1.1	Entwicklungspsychologische Grundlagen. . .	78		
4.1.2	Entwicklungspsychopathologie. . . . .	84		
4.1.3	Psychoanalytische und tiefenpsychologische Entwicklungskonzepte. . . . .	86		
4.1.4	Verhaltenstherapeutische Entwicklungskonzepte. . . . .	89		
<b>4.2</b>	<b>Definition, Klassifikation und Epidemiologie psychischer Störungen im Kindes- und Jugendalter.</b> . . . . .	90		
4.2.1	Kennzeichen der wichtigsten Störungsbilder. . . . .	90		
4.2.2	Epidemiologie psychischer Störungen im Kindes- und Jugendalter. . . . .	98		
<b>4.3</b>	<b>Diagnostik psychischer Störungen im Kindesalter.</b> . . . . .	99		
4.3.1	Erhebung des psychischen Befunds. . . . .	99		
4.3.2	Differenzialdiagnosen und Komorbidität. . . . .	101		
4.3.3	Diagnostische Verfahren. . . . .	102		
<b>4.4</b>	<b>Besonderheiten in der Behandlung von Kindern und Jugendlichen.</b> . . . .	104		
4.4.1	Spezielle Aspekte in der Behandlung von Kindern und Jugendlichen. . . . .	104		
4.4.2	Grundlagen von Behandlungskonzepten und -methoden bei Kindern und Jugendlichen. . . . .	106		
<b>5</b>	<b>Intra- und interpersonelle Aspekte psychischer und psychisch mitbedingter Störungen in Paarbeziehungen, Familien und Gruppen.</b> . . . . .	109		
<b>5.1</b>	<b>Rahmenbedingungen von Partnerschaft und Familie.</b> . . . . .	109		
5.1.1	Familien und Lebensformen. . . . .	109		
5.1.2	Auswirkungen von chronischen Ehekonflikten und Scheidung. . . . .	110		
5.1.3	Interpersonelle Faktoren und psychische Störung. . . . .	111		
5.1.4	Determinanten von Partnerschaftsqualität und Scheidung. . . . .	112		

<b>5.2 Interpersonelle Störungsmodelle. . . . .</b>	<b>113</b>	<b>7.2 Genetik und Verhaltensgenetik. . . . .</b>	<b>129</b>
5.2.1 Kognitiv behaviorale Modelle. . . . .	113	7.2.1 Mutationen. . . . .	129
5.2.2 Psychoanalytische/tiefenpsychologische Modelle. . . . .	113	7.2.2 Genetische Studien. . . . .	129
<b>5.3 Paar- und Familientherapie. . . . .</b>	<b>114</b>	7.2.3 Erkrankungen. . . . .	130
5.3.1 Kognitiv behaviorale Therapie. . . . .	114	<b>7.3 Aufbau und Funktion des Nervensystems. . . . .</b>	<b>131</b>
5.3.2 Psychoanalytische/tiefenpsychologische Therapie. . . . .	115	7.3.1 Gliederung des Nervensystems. . . . .	131
5.3.3 Spezielle Techniken. . . . .	118	7.3.2 Nervenzelle. . . . .	132
<b>5.4 Psychotherapie in Gruppen: Modelle und Interventionen. . . . .</b>	<b>118</b>	7.3.3 Erregungsbildung, Synapsen, Erregungsübertragung. . . . .	133
5.4.1 Grundlagen der Gruppentherapie. . . . .	118	7.3.4 Neurotransmitter. . . . .	134
5.4.2 Kognitiv behaviorale Therapie. . . . .	119	7.3.5 Aufbau und Funktion einzelner Gehirnstrukturen. . . . .	134
5.4.3 Psychoanalytische/tiefenpsychologische Therapie. . . . .	120	7.3.6 Rückenmark. . . . .	135
<b>6 Prävention und Rehabilitation. . . . .</b>	<b>122</b>	7.3.7 Sensibilität. . . . .	136
<b>6.1 Prävention und Gesundheitsförderung. . . . .</b>	<b>122</b>	7.3.8 Sinnesorgane. . . . .	137
6.1.1 Ziele und Aufgaben. . . . .	122	7.3.9 Vegetatives Nervensystem. . . . .	138
6.1.2 Methoden, Kennzeichen und Zielsetzung spezieller Präventionsprogramme. . . . .	123	7.3.10 Neurologische Erkrankungen. . . . .	138
6.1.3 Umwelt- und sozialsystembezogene Interventionen und Methoden. . . . .	124	<b>7.4 Organe und Organsysteme. . . . .</b>	<b>143</b>
<b>6.2 Rehabilitation. . . . .</b>	<b>125</b>	7.4.1 Muskulatur. . . . .	143
6.2.1 Grundlagen und Rahmen der Rehabilitation. . . . .	125	7.4.2 Herz- und Gefäßsystem. . . . .	144
6.2.2 Ziele, Aufgaben und Konzepte der Rehabilitation. . . . .	126	7.4.3 Blut und Immunsystem. . . . .	146
<b>7 Medizinische Grundkenntnisse für Psychologische Psychotherapeuten. . . . .</b>	<b>128</b>	7.4.4 Atmungsorgane. . . . .	148
<b>7.1 Regionen, Lageverhältnisse. . . . .</b>	<b>128</b>	7.4.5 Haut. . . . .	150
7.1.1 Körperregionen. . . . .	128	7.4.6 Niere und ableitende Harnwege. . . . .	151
7.1.2 Topografie der inneren Organe, Grundkenntnisse. . . . .	128	7.4.7 Abdominalorgane und Magen-Darm-Trakt. . . . .	152
		7.4.8 Sexualorgane. . . . .	156
		7.4.9 Hormone. . . . .	159
		<b>Medizinische Grundlagen auf einen Blick. . . . .</b>	<b>162</b>
		Körperlagen. . . . .	162
		Genetik. . . . .	162
		Aufbau und Funktion des Nervensystems: ZNS, Peripheres NS, Autonomes NS. . . . .	163
		Nervenzelle, Erregungsbildung, Synapsen, Erregungsweiterleitung, Transmitter. . . . .	167

Neurologische Erkrankungen. . . . . 170  
Herz-Kreislaufsystem, Gefäße. . . . . 173  
Blut- und Immunsystem. . . . . 177  
Atmungsorgane. . . . . 179  
Haut, äußere Haut und Schleimhaut. . . 182  
Niere und ableitende Harnwege. . . . . 184  
Magen-Darm-Trakt  
und Abdominalorgane. . . . . 187  
Ernährung. . . . . 193  
Sexualorgane, Schwangerschaft  
und Geburt. . . . . 194  
Hormone. . . . . 197

**8 Pharmakologische Grund-  
kenntnisse für Psychologische  
Psychotherapeuten. . . . . 199**

**8.1 Grundlagen der Pharmakotherapie. 199**

8.1.1 Arzneimittelinformation. . . . . 199  
8.1.2 Pharmakokinetik. . . . . 199  
8.1.3 Pharmakodynamik. . . . . 200  
8.1.4 Pharmakotherapie und Psychotherapie. 201

**8.2 Psychopharmaka. . . . . 202**

8.2.1 Neuroleptika. . . . . 202  
8.2.2 Antidepressiva. . . . . 204  
8.2.3 Lithium. . . . . 206  
8.2.4 Hypnotika und Tranquillanzien (Benzo-  
diazepine und neuere Hypnotika). . . . . 207  
8.2.5 Psychostimulanzien. . . . . 208  
8.2.6 Kombination von Psychotherapie  
und Psychopharmakotherapie. . . . . 209

**Pharmakologie auf einen Blick. . . 211**

Einige wichtige Begriffe aus der  
Pharmakologie. . . . . 211  
Der Weg eines Arzneimittels im Körper. 213  
Psychopharmaka. . . . . 216

**9 Methoden wissenschaftlich  
anerkannter psycho-  
therapeutischer Verfahren. . . . 225**

**9.1 Methoden der Verhaltenstherapie. . 225**

9.1.1 Diagnostik. . . . . 225  
9.1.2 Gesprächsführung und Psychoedukation. 226  
9.1.3 Entspannungsverfahren. . . . . 227  
9.1.4 Expositions- und Bewältigungsverfahren. 229  
9.1.5 Aktivierung, euthyme Methoden. . . . . 231  
9.1.6 Verhaltensübungen, Rollenspiele. . . . . 232  
9.1.7 Kognitive Methoden. . . . . 234  
9.1.8 Operante Verfahren. . . . . 238  
9.1.9 Apparative Verfahren. . . . . 240  
9.1.10 Gruppentherapie, Trainingsprogramme. 241  
9.1.11 Wirkfaktoren. . . . . 242

**9.2 Methoden der Psychoanalyse  
(analytischen Psychotherapie). . . . 242**

9.2.1 Konstituierung und weitere Entwicklung  
der Psychoanalyse, Strömungen  
und Richtungen. . . . . 242  
9.2.2 Psychoanalytische und psycho-  
dynamische Diagnostik. . . . . 243  
9.2.3 Formen und Rahmen analytischer  
Psychotherapie. . . . . 246  
9.2.4 Indikationen der Psychoanalyse. . . . . 248  
9.2.5 Aufgaben und Prozesse auf Seiten  
des Patienten. . . . . 248  
9.2.6 Aktivitäten und Prozesse auf Seiten  
des Analytikers. . . . . 250  
9.2.7 Interventionstechniken. . . . . 251  
9.2.8 Wirkfaktoren. . . . . 251  
9.2.9 Gruppenpsychotherapie. . . . . 251

**9.3 Methoden tiefenpsychologisch  
fundierter (psychodynamischer)  
Psychotherapie. . . . . 252**

9.3.1 Begriffsbestimmungen. . . . . 252  
9.3.2 Formen tiefenpsychologisch fundierter  
Psychotherapie. . . . . 253

9.3.3	Indikationen, Prozessmerkmale und Wirkfaktoren. . . . .	254	<b>11</b>	<b>Berufsethik und Berufsrecht, medizinische und psychosoziale Versorgungssysteme, Organisationsstrukturen des Arbeitsfeldes, Kooperation mit Ärzten und anderen Berufsgruppen. . . . .</b>	<b>273</b>
9.3.4	Beziehungsdiagnostik. . . . .	256	<b>11.1</b>	<b>Berufsethik und Berufsrecht. . . . .</b>	<b>273</b>
9.3.5	Tiefenpsychologisch fundierte Behandlungstechniken. . . . .	256	11.1.1	Grundprinzipien. . . . .	273
9.3.6	Stationäre Psychotherapie. . . . .	258	11.1.2	Psychotherapeutengesetz. . . . .	273
<b>9.4</b>	<b>Weitere theoretisch begründete Verfahren. . . . .</b>	<b>259</b>	11.1.3	Rechtsstellung von Kindern und Jugendlichen. . . . .	274
9.4.1	Gesprächspsychotherapie. . . . .	259	11.1.4	Rechtsbeziehung Psychotherapeut – Patient. . . . .	275
9.4.2	Neuropsychologie. . . . .	261	11.1.5	Rechtsbeziehung Psychotherapeut – Krankenkasse. . . . .	276
<b>9.5</b>	<b>Spezielle Problemstellungen. . . . .</b>	<b>262</b>	11.1.6	Rechtsbeziehung Psychotherapeut – Staat, Gesellschaft. . . . .	277
9.5.1	Notfall- und Krisensituationen. . . . .	262	<b>11.2</b>	<b>Strukturen der psychotherapeutischen Versorgung. . . . .</b>	<b>277</b>
9.5.2	Besonderheiten und Probleme in der Behandlung von alten Menschen. . . . .	263	11.2.1	Sozialrechtliche Grundlagen. . . . .	277
<b>10</b>	<b>Dokumentation und Evaluation psychotherapeutischer Behandlungsverläufe. . . . .</b>	<b>265</b>	11.2.2	Professionelle psychotherapeutische Kompetenz, Praxisfelder. . . . .	278
<b>10.1</b>	<b>Gesetzliche und allgemeine Grundlagen, Basisdokumentation. . . . .</b>	<b>265</b>	<b>Recht auf einen Blick. . . . .</b>	<b>281</b>	
10.1.1	Gesetzliche Grundlagen. . . . .	265	Einige wissenschaftliche Abkürzungen und Begriffe. . . . . 281		
10.1.2	Grundlagen der Basisdokumentation. . . . .	267	Berufsethik nach 4 Prinzipien – Modell von Beauchamp und Childress. . . . . 281		
<b>10.2</b>	<b>Therapiebegleitende Evaluation. . . . .</b>	<b>267</b>	Psychotherapeutengesetz. . . . . 282		
10.2.1	Grundlagen. . . . .	267	Rechtsstellung von Kindern und Jugendlichen (BGB). . . . . 284		
10.2.2	Effektivität. . . . .	268	Kinder- u. Jugendschutz bzw. Kinder- u. Jugendhilfe. . . . . 284		
<b>10.3</b>	<b>Verlaufs- und Ergebnisbewertung. . . . .</b>	<b>268</b>	Delikts- und Schuldfähigkeit von Kindern und Jugendlichen, Jugendstrafrecht, Strafrecht, Zivilrecht, öffentliches Recht, z. B. Sozialgesetzgebung. . . . . 285		
10.3.1	Therapiedosis. . . . .	268	Rechtsbeziehung Psychotherapeut – Patient. . . . . 286		
10.3.2	Zeitliche Aspekte der therapeutischen Wirkung. . . . .	269	Rechtsbeziehung Psychotherapeut – Krankenkasse. . . . . 291		
10.3.3	Ergebnisevaluation: Methoden und Instrumente. . . . .	269			
<b>10.4</b>	<b>Qualitätssicherung in der psychotherapeutischen Praxis. . . . .</b>	<b>270</b>			
10.4.1	Grundlagen und Begriffe. . . . .	270			
10.4.2	Maßnahmen der Qualitätssicherung in der Praxis. . . . .	271			

Rechtsbeziehung Psychotherapeut –  
Staat, Gesellschaft. . . . . 292

Sozialrechtliche Grundlagen der  
psychotherapeutischen Versorgung. . . . . 292

**Literatur**. . . . . 296

**Sachverzeichnis**. . . . . 304